



1. Trainingslager  
Rabenberg



Erster Start 1963  
K M Dresden in Ottendorf

Dahn  
Lorenz TU



Interpol 1963

Königsstein

Einzel: 15 %

Staffel: 1x nicht gestempelt!

Es folgten gute und schlechte  
Läufe, die aber die Teilnahme  
für die DM brachten und damit  
den Start in die Elite

Frühjahr 1964 2. mal in Trainingslager



Früh  
Ra  
be  
nb  
erg



die Massen am 1. Posten



Frühjahrstaffel 1964

neu im Ol:  
Startpistole

Rabenberg





Jenas  
Kalkberge

1964

Jnkerpol Bad Frankenhausen  
(Hitzeschlacht)  
Links Moritz

Trainingslager → Knochenhaut → schwacher  
Lauf in Bacherwald

„man läuft Zeha“



1964,

Harzer Isohypsenlauf



## MESSE CUP

Da letzter QEM-LAUF  
(Qualifikation Europameisterschaften)  
für die EM-Kandidaten habe  
ich u. Konrad Morenz die Nation  
auf dem Puckel. Der Eimer blieb  
im Lande. Damen von Ungarn



Antreten zum Stempeln



24. September 1964  
Sonntag die EM Stafette tobt  
in Reichenbach letzte Chance für  
Teilnahme an den DM. Es lief....

DM OL 1964  
Johstadt/Erzgeb.



Das war  
die I<sup>o</sup> und  
die DM

— 1964 —  
Sport



## 9. Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf

### Conrad wieder Meister

**OLBERNHAU.** Die ersten Titel bei den 9. Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf wurden am Sonntag im Taglauf vergeben. In dem sehr bergigen Gelände im Gebiet Olbernhau-Rübenau/Erzgebirge verteidigte auf der 15,3 km langen Strecke der Männer Helmut Conrad (TU Dresden) seinen Titel mit Erfolg. Bei den Frauen (10 km) gab es mit Ulrike Heinemann (Dynamo Dresden) eine neue Meisterin, Vorjahressieger Annelies Scheffler (Motor Heidenau) wurde Vierte.

**Ergebnisse: Männer (15,3 km):** 1. Helmut Conrad (TU Dresden) 1:48:00 Std., 2. Rolf Heinemann (Dynamo Dresden) 1:48:32, 3. Harald Große (TU Dresden) 1:50:13. — **Frauen (10 km):** 1. Ulrike Heinemann (Dynamo Dresden) 1:13:07 Std., 2. Erika Wauer (Lok „Erich Steinfurth“ Berlin) 1:15:35, 3. Uta Kuckert (TU Dresden) 1:17:23.

**Männliche Junioren:** Hans-Dieter Baumgart (Lok Dresden) 1:24:25 Std.  
**Weibliche Junioren:** Annelie Sehm (Lok Leipzig Mitte) 1:56:05 Std.

{ 01 Jahr 1965 }

Statt Trainingslager wurde studiert (6. Semester)  
dann ruckartig angefangen. Erfolg: traditionelle  
Frühjahrsverletzung

Müggelturm

trotz alledem die II.



Großer Auslandsstart  
 5-10 Mai in Breslau, Sobotka, Steza  
 Einzel u. Staffel

Teilnehmer Bulgarien Polen DDR Dresden  
 Lorenz Müller  
 Heinemann Schirmer  
 Conrad Simon  
 E. Wauer Fröhlich  
 R. Schrei Israel  
 U. Heinemann  
 G. Vogel



Vor  
 Start



Staffelstart



Del.-leiter  
 Felix Israel

stark veränderte ČSSR-Auswahl nach  
 dramatischem Kampf mit 63:59.

**ORIENTIERUNGSLAUF**

**SOBOTKA.** In allen Disziplinen  
 einer internationalen Veranstaltung  
 im Orientierungslauf in den Bergen  
 von Sobotka bei Wroclaw siegten die  
 DDR-Sportler. Sie gewannen sowohl  
 die 3 x 8-km-Staffel der Männer als  
 auch die 3 x 8-km-Staffel der Frauen  
 jeweils vor Polen und Bulgarien.

Weitere Ergebnisse, Männer 15 km: 1.  
 Lorenz 1:50:00 st, 2. Conrad (beide TU  
 Dresden), 3. Heinemann (Dynamo Dres-  
 den); Frauen 10 km: 1. Wauer (Lok Erich  
 Steinfurth Berlin) 1:44:00 st, 2. Schrei  
 (Motor Ammendorf), 3. Heinemann (Dy-  
 namo Dresden).

**EISHOCKEY**

**MONTREAL.** Der Stanley-Cup der  
 nordamerikanischen Eishockey-Profis  
 wurde von den Montreal Canadiens sei

Zeitungsauslese:

Sportecho

Leipzig 7:4, 14:9; Bräunsdorf-Leipzig 7:4, 15:9.

ORIENTIERUNGSLAUF

DRESDEN. Beim zweiten von vier Wertungsläufen um die deutschen Meisterschaften im Nachtorientierungslauf sicherte sich Rolf Heinemann (Dynamo Dresden) durch einen Sieg über 11 km der Männer in der Gesamtwertung. Bei den Frauen über 8 km war Erika Wauer (Lok Berlin Erich Steinfurth) in 2:01:04 erfolgreich und rückte damit auf Platz zwei in der Gesamtwertung.

Ergebnisse: Männer Senioren: 2. Heidenreich (TSG Dresden) 1:33:48, 3. Conrad (Wiss. Quedlinburg) 1:35:41; Junioren: 1. Bellmann (Dynamo Dresden) 1:08:36; Damen Senioren: 2. Rita Katt (Lok Leipzig Mitte) 2:04:57, 3. Ulrike Heinemann (Dynamo Dresden) 2:06:30. Gesamtwertung: Männer Senioren: 1. Lorenz (TU Dresden) 5,42 P., 2. Conrad (Quedlinburg) 13,76, 3. Heinemann (Dynamo Dresden) 15,20; Damen Senioren: 1. Heinemann (Dynamo Dresden) 15,89, 2. Wauer (Lok Berlin Erich Steinfurth) 33,10, 3. Schrei (Motor Halle Ammendort) 66,1.

Lok-Nacht OL in Meischa

Sächsisches Tageblatt

Dynamo OL

Turnierwahl-tragen

echten

Zum

ange

anstal-

h die

VEB

urde.

schla-

Usti

ußball

und

pol-

Wroc-

ritten

hin-

Aus-

Platz

wel-

verten

lt

April

zieler

zahl

ran-

Be-

Ver-

epu-

des

an-

elten

wick-

ugen

Bezirkswanderpokal dieses Jahr zu verteidigen! - Weiter spielten: Usti - Cottbus 0:0, - Wroclaw 2:1, Wroclaw - Cottbus 1:0.

H. W.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Die Exheidenauerin Annelies Ungerscheffler (Lok Leipzig-Mitte) siegte im Hauptlauf über 8 km in 1:04:22. Selbst für einen dritten Platz reichten die Leistungen der enttäuschenden Dresdnerinnen nicht; der in der Elite- bzw. Seniorenklasse an Erika Wauer (Lok) bzw. Ingrid Schlittermann (Einheit Mitte) an Berlinerinnen vergeben wurde. Nur bei der weiblichen Jugend erfüllte die Dresdner Nachwuchshoffnung Heidi Wuschick (Medizinische Akademie) die in sie gesetzten

13. Juni 1965 verlegt wird. In der Zwischenzeit wird Motor Radeberg seine rückständigen Punktspiele nachholen.

H. W.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

Erwartungen durch einen überlegenen Sieg.

Erfreulicher war das Abschneiden in den Männerklassen, wo Müller (Medizin Dresden) über die 13 km der Senioren in 1:29:16 erfolgreich war und die Leipziger Rohland und Zemanek sicher distanzierte.

Mit Haute (TU) und Baumgart (Lok BC Dresden) gab es Siege bei den Senioren II und in der Juniorenklasse. Der Vergleichskampf TU Dresden - TH Prag endete mit einem 80:75-Punkteerfolg für die Gastgeber.

die Überlegenheit der 1 ten anerkennen. Mit d blichen beide Punkte in

Bezirksliga, Männer:

gegen Wissenschaft TU

Freitag), Aufbau Dresd

Löbtau 15:14, Empor G8

tor Lommatzsch 15:15,

gegen Medizin Gottlieb

beul - Wissenschaft

Aufstiegsspiele zu

ZSG Seifhennersdorf -

den-Übigau 0:1, Lok

Bautzen 0:2, Lok Noss

0:2.

Vorwärts Bautzen

Post Dresden

Lok Nossen

Mot. TuR Dr.-Übigau

Lok Pirna

ZSG Seifhennersd.

Hil

BSG M

Die von Walter Ul

Volkssportbewegung b

zu

Vom Tennis

Rolf Heinemann

Laufen - Denken - Kombinieren

Wenn ein Sportler Deutscher Meister wird, dann will das schon etwas heißen. Wenn er diese Würde aber siebenmal erringt, dann hat er es mehr als verdient, gewürdigt zu werden. Er heißt Rolf Heinemann, ist 28 Jahre alt, gelernter Maschinenschlosser, heute Diplom-Ingenieur beim VEB Tabakuni. Vor drei Wochen, zum Ausklang der Skisaison, holte sich der Dresdner Dynamo-Sportler in Altenberg seinen siebenten Meistertitel als Leichtathlet und Orientierungsläufer.

Doch wie kam der „Wanderläufer“ zu diesen hervorragenden Leistungen? Als 14-jähriger tritt er der Sektion Ski der BSG Chemie Schönebeck bei, wendet sich „zum Ausgleich“ Leichtathletik und Bergsteigen zu, 1955 wird er Deutscher Jugendmeister im Ski-Orientierungslauf und verhilft als Leichtathlet Wissenschaft Halle zu gleichen Ehren in der Mannschaftswertung. Mit der Aufnahme des Studiums an der TU

Dresden entdeckt er sein Herz für die Alpinistik, wird sogar Mitglied der DDR-Nachwuchsauswahl, betreibt Ski-Orientierungslauf aber nach wie vor und wird 1961 Deutscher Meister. Seit 1962 erklärt er Sommerläufe des Orientierungslaufs zu seiner Hauptsportart. Ein Jahr später kann er die Meistertitel im Nachtorientierungslauf und in der Kombination sein eigen nennen. Bei den EM 1964 in Le Brassus belegt er als bester Läufer eines sozialistischen Landes Platz 22 und trägt entscheidend zum sensationellen fünften Rang der DDR-Staffel bei - sein bisher größter sportlicher Erfolg. Für Rolf Heinemann, der im Orientierungslauf die interessanteste Disziplin sieht, weil er „neben läuferischen Qualitäten in unebenem Gelände Denken und Kombinieren erfordert“, ist die Teilnahme an den 1966er EM in Finnland nächstes Ziel. Wir wünschen ihm dazu alles Gute.

aus Sächs. Zeitung

Interpol 1965



**Orientierungslauf**  
 VI. Internationaler Pokal-Orientierungslauf in Stolberg mit Teilnehmern aus Ungarn, Bulgarien, der CSSR, Finnland, Polen und Schweden, zugleich Ranglistenlauf für DDR. Sbd. 8 Uhr: Einzellauf mit Mannschaftswertung, So. 8 Uhr: Staffellauf mit Wertung für die deutsche Meisterschaft (1. Wettkampf).  
**Radsport**



Gerichtsheber Föderation.

**ORIENTIERUNGSLAUF**

**HELSINKI.** Auf Einladung der finnischen Arbeiter-Sportvereinigung TUL nahm der Deutsche Wanderer- und Bergsteigerverband mit einigen Aktiven an zwei internationalen Orientierungsläufen während der Pfingstfeiertage in Valkeakoski und Vammala teil. Sieger des ersten Wettbewerbs über 12 km wurde der Finne Toivi Paunuvoori in 1:37:18. Rolf Heinemann (Dynamo Dresden) kam als bester DDR-Läufer mit 2:19:16 auf den 9. Platz. Im Frauenwettbewerb über 6 km siegte Aira Mylly von den Gastgebern in 1:04:57. Die Leipzigerin Ria Meyer wurde Vierte.

Ergebnisse des zweiten Wettkampfes, Männer: 1. Matti Saarinen (Finnland) 1:27:10, ... 8. Helmut Conrad (TU Dresden) 1:47:34. Frauen (6.4 km): 1. Annelies Unger (Lok Leipzig Mitte) 1:11:03, ... 3. Ria Meyer (Lok Leipzig Mitte) 1:28:30.

**SKISPORT**

**MAMAIA.** Der in den Anden gelegene chilenische Ort Portillo wurde am Mittwoch vom 29. Kongress des Internationalen Skiverbandes (FIS), der zur Zeit in Mamaiia an der Schwarzmeerküste tagt, als Austragungsort für die alpinen Skiweltmeisterschaften 1966 bestätigt.

*Eine Woche  
 davor in Finn  
 land, man beachte  
 die Damen*

*alte Interpoltradition  
 Schirmer, TU Skimpelke nicht  
 am Posten! → KI*



Interpol Staffel  
Ruch Simpel konnte nicht  
mehr retten was der Start  
läufer Thämett in der falschen  
Meile verlor. (Platz 15!)

Es folgte der Halb OL  
 die Pleik vom Knappensee KII  
 die Raffinesse des Auer -  
 Erzgebirgs OL → 4,5%

# TAG DES SPORTS

Ein Bericht von Genossen Sportlehrer HEINZ ILLING.



Wieder ein Kontrollpunkt gefunden – den Beweis liefert der am Baum angebrachte Stempel.

Heide Isokypsen

## Heinemann vor Conrad

Ranis. Heinemann (Dynamo Dresden) und Conrad (TU Dresden) sicherten sich im dritten DDR-Ranglistenwettbewerb der Orientierungsläufer bei Ranis (Kreis Pöbneck) überlegen die ersten beiden Plätze.  
**Ergebnisse: Männer:** 1. Heinemann (Dynamo Dresden) 1:41:09 Std., 2. Conrad (TU Dresden) 1:48:26, 3. Simon (TU Dresden) 2:01:58. **Frauen:** Kuckert (TU Dresden) 1:44:26, 2. Heinemann (Dynamo Dresden) 1:46:06, Schrei (Motor Halle-Ammendorf) 1:54:11.

Reichenbacher-OL

GREIZ. Beim vorletzten Ranglistenwettbewerb der Orientierungsläufer festigte Helmut Conrad (TU Dresden) mit einem überlegenen Sieg seine führende Position. Seine Zeit für die 17 km betrug 1:48:57 Std. Bei den Frauen war Erika Wauer (Lok Berlin) in 1:27:47 Std. erfolgreich.

30:15 Punkten und ...  
 ORIENTIERUNGSLAUF  
 AUE. Beim letzten Ranglistenlauf der ersten Halbsaison festigte Helmut Conrad (TU Dresden) seine Füh-

rungsposition durch einen überlegenen Sieg über die 15 km der Männer in 1:41:50 und distanzierte Spartak von Lok Pezinok (CSSR) in 1:54:07 sowie Heinemann (Dynamo Dresden) 1:57:27. Über die 8 km der Frauen war Erika Wauer (Lok Erich Steinfurth Berlin) in 1:15:42 über die deutsche Meisterin Ulrike Heinemann (Dynamo Dresden) in 1:20:49 erfolgreich und verbesserte sich dadurch in der Rangliste entscheidend.

**Rangliste nach 6 Läufen, Männer:**  
 1. H. Conrad (TU Dresden) 0 Punkte, 2. Heinemann (Dynamo Dresden) 3,2, 3. Morenz (10,6, 4. Dietze (beide Lok Leipzig Mitte) 11,9, 5. Lorenz (TU Dresden) 12,3, 6. Mahlfeld (Motor Ammendorf) 14,3, 7. A. Zemanek (Lok Leipzig Mitte) 16,5, 8. D. Conrad (Wissenschaft Quedlinburg) 17,0, 9. Schirmer (TU Dresden) 17,4, 10. Zühlke (Medizin Dresden) 19,7;  
**Frauen:** 1. Heinemann (TU Dresden) 3,7, 2. Wauer (Lok Erich Steinfurth Berlin) 9,8, 3. Kuckert (TU Dresden) 10,1, 4. Schrei (Motor Ammendorf) 17,4, 5. Meyer (Lok Leipzig Mitte) 19,1, 6. Pietzsch (Lok BC Dresden) 19,7, 7. Hammel (Lok BC Dresden) 24,6, 8. Katt (Lok Leipzig Mitte) 24,8, 9. Wichmann (Chemie Magdeburg) 28,5, 10. Zemerek (Lok Leipzig Mitte) 32,2.

HALLENRADSPORT

Nach der Sommerpause - OL ?

POMS Pokal OL  
Mecklenburger Seenplatte

Klasse M 20

### Aus dem Sportprogramm am Wochenende

Start-Nr. 36

Name Schirmer Volker

Laufzeit 2.57.43

Kategorie 0

Stand der Punktwertung: 12/33 im Rang.

#### ORIENTIERUNGSLAUF

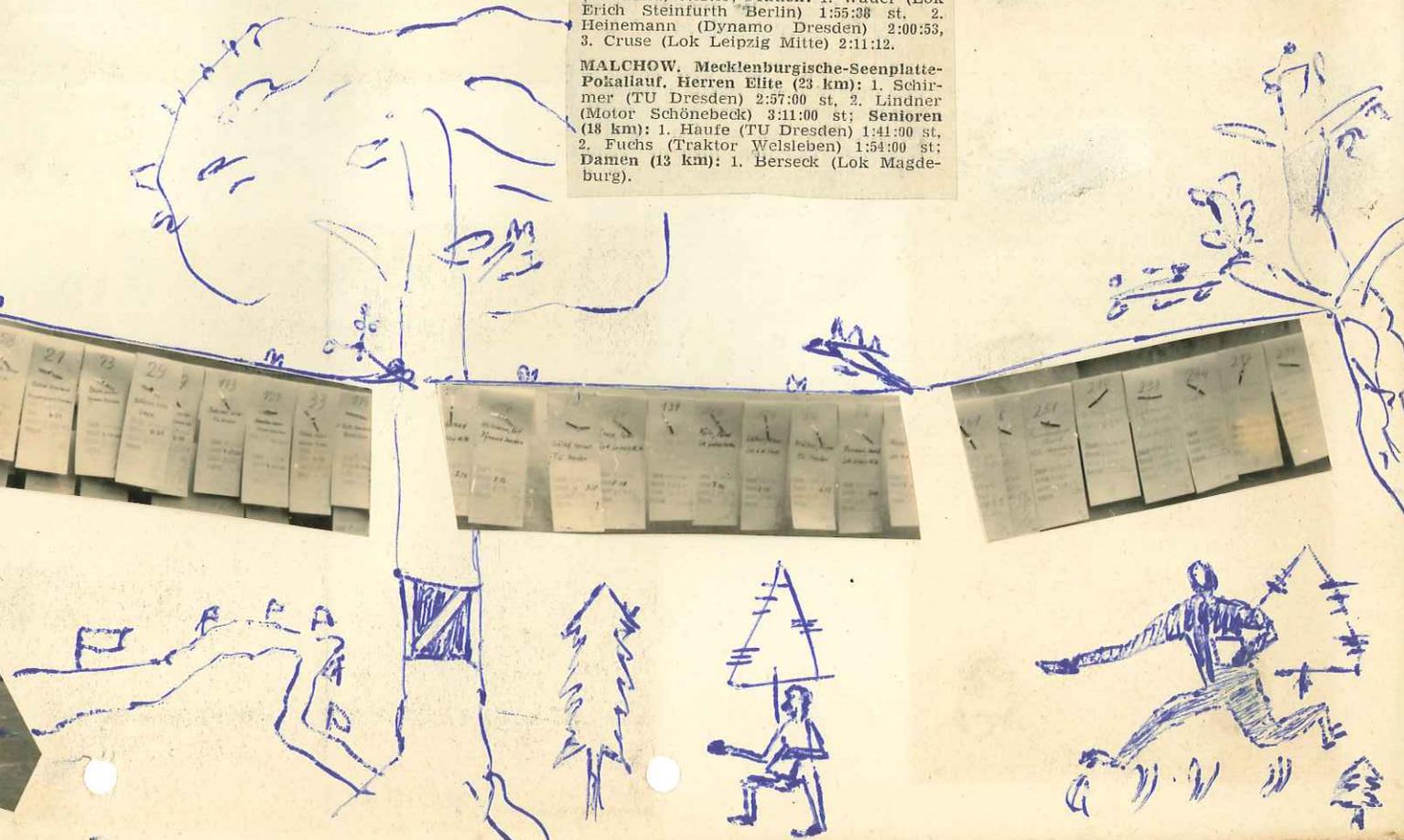
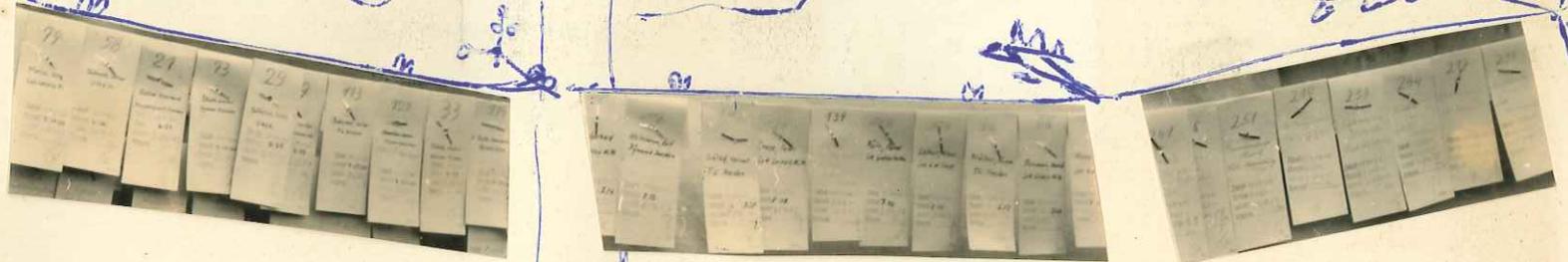
SEBNITZ. Die Orientierungsläufer der DDR starteten am Sonntag mit dem Sächsische-Schweiz-Pokal in Ottendorf bei Sebnitz in ihre Herbstsaison. Über 18 km erwies sich im

Rennen I: Zito  
- Troubadour; R II:  
- Primus - Patriot,  
- Quitte (Zahn) - Edel-

Teilnehmerfeld mit Gästen aus der CSSR, Finnland, Ungarn und Polen ein erneutes Mal der deutsche Meister Helmut Conrad (TU Dresden) als der Beste. Auf der 9-km-Strecke der Frauen setzte sich Erika Wauer (Lok Erich Steinfurth Berlin) durch.

Ergebnisse, Männer: 1. Conrad (TU Dresden) 2:35:13 st, 2. Morenz (Lok Leipzig Mitte) 2:53:15, 3. Schmalfeld (Motor Halle-Ammendorf) 2:57:00, ... 7. Kervinen (Finnland) 3:02:35; Frauen: 1. Wauer (Lok Erich Steinfurth Berlin) 1:55:38 st, 2. Heinemann (Dynamo Dresden) 2:00:53, 3. Cruse (Lok Leipzig Mitte) 2:11:12.

MALCHOW. Mecklenburgische-Seenplatte-Pokallauf, Herren Elite (23 km): 1. Schirmer (TU Dresden) 2:57:00 st, 2. Lindner (Motor Schönebeck) 3:11:00 st; Senioren (18 km): 1. Haufe (TU Dresden) 1:41:00 st, 2. Fuchs (Traktor Welsleben) 1:54:00 st; Damen (13 km): 1. Berseck (Lok Magdeburg).



### Orientierungslauf

Um den Messecup der Orientierungsläufer bewerben sich am Sonntag in Bad Schmiedeberg die Ländervertretungen Bulgariens, der CSSR, Finnlands (TUL), Österreichs, Polens, Ungarns und der DDR. Es ist der zweite Wettbewerb unseres Verbandes, der dieses Jahr Aufnahme in den Terminkalender der Internationalen Orientierungslauf-Föderation (IOS) fand. Ungarn, das 1963 den Pokal der Herren im Besitz hatte, ist diesmal Pokalverteidiger bei den Damen, und bringt mit der EM-Fünften Sarolta Monzpart eine Favoritin in der Einzelwertung an den Start. Die DDR als Pokalverteidiger der Herren hat mit Helmut Conrad (TU Dresden) und Rolf Heinemann sowie Ulrike Heinemann (beide Dynamo Dresden) und Erika Wauer (Lok Erich Steinfurth Berlin) ihr stärkstes Aufgebot benannt. Start So. 7 Uhr.

## Die Pokale behalten

### ORIENTIERUNGSLAUF: Wieder DDR und Ungarn Sieger

Bad Schmiedeberg war Austragungsort des III. Internationalen Messecup-Orientierungslaufes. Unsere Herren, die mit Conrad und Heinemann den Pokal zu verteidigen hatten, lösten ihre Aufgabe, die Finnen und Ungarn unter Kontrolle zu halten, mit Bravour. Während sich der nach halber Distanz von Heinemann eingeholte Finne Pirkonen geschlagen gab, versuchte der Ungar Örsi dem nach ihm gestarteten Conrad in dem sumpfigen Heidegelände zu entkommen. Obwohl Conrad in der Endphase einem Fehler unterlag, reichte seine hervorragende Zeit der ersten Kilometer für den Sieg.

Bei den Damen hatten Ulrike Heinemann und Erika Wauer gegen die Ungarinnen nur eine geringe Chance. Sarolta Monzpart wurde

ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte in überlegener Manier

**Herren Einzel (18 km):** 1. Conrad 1:34:06, 2. Heinemann (beide DDR) 1:36:28, 3. Örsi (Ungarn) 1:43:32, 4. Pirkonen (Finnland) 1:48:18, 5. Nyáry (Ungarn) 1:55:42; **Damen-Einzel (9 km):** 1. Monzpart 1:02:52, 2. Györy (beide Ungarn) 1:10:15, 3. Heinemann (DDR) 1:18:14, 4. Mýlyveilla (Finnland) 1:20:55, 5. Páková (CSSR) 1:31:15, 6. Wauer (DDR) 1:36:14; **Länderwertung (Damen):** 1. Ungarn (2:13:42), 2. DDR (2:54:28), 3. Bulgarien (3:32:19), 4. CSSR (3:40:49); **(Herren):** 1. DDR (2:10:34), 2. Ungarn (3:39:13), 3. CSSR (5:10:08), 4. Polen (5:55:43), 5. Bulgarien (6:54:52), 6. Finnland (TUL) 3:40:04; **Nationale Klassen, Herren-Elite (18 km):** 1. Heidenreich (TSG Dresden Nord) 1:41:31; **Senioren (14 km):** 1. Kaßbaum (Dynamo Dresden) 1:29:52; **Junioren (9 km):** 1. Baumgardt 1:50:41; **Damen-Elite (9 km):** 1. Kuckert (TU Dresden) 1:10:39; **Seniorinnen (7 km):** 1. Lehmann (Motor Weimar) 1:15:41; **Junioren (7 km):** 1. Wuschick (Med. Akademie Dresden) 1:22:55.

## Dynamo-Triumph am Schneckenstein

### Dresdner bei den Titeltämpfen der Orientierungsläufer vorn

Die 10. Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf, die in Schneckenstein bei Klingenthal ausgetragen wurden, standen im Zeichen der Siege Dresdner Sportgemeinschaften. Ununterbrochener Regen, Nebel und Kälte machten diesen Wettbewerb zu einer äußerst harten Prüfung, der u. a. auch die bisherigen Titelträger Ulrike Heinemann (Dynamo Dresden) und Helmut Conrad (TU Dresden) ihren Tribut zahlen mußten. „30 Grad Hitze wäre mir lieber gewesen“, meinte Helmut Conrad, als er erschöpft und erfroren das Ziel passierte.

Auf der 18-km-Bahn der Herren, die bei angemessenen Orientierungsanforderungen Routenwahlprobleme stellte und einen Gesamtanstieg von 500 Höhenmetern zu verzeichnen hatte, führte Conrad, der als zweiter gestartet war, einen harten Kampf gegen die Uhr und seine Verfolger, wobei er immer mehr an Boden verlor. Zu den Verfolgern zählte Rolf Heinemann (Dynamo Dresden), der es trotz anfänglicher Fehler nun endlich wissen wollte und bewußt die läuferischen Routen wählend, sich kontinuierlich steigern konnte. Nachdem er sich drei Jahre lang mit dem zweiten Platz in dieser Disziplin begnügen mußte, gelang dem 28jährigen Diplomingenieur am Institut für

Datenverarbeitung endlich dieser verdiente Titelgewinn, wobei er in 2:14:06 Stunden den gleichmäßig laufenden Wolfgang Lorenz (TU Dresden) in 2:19:47 und Gerhard Schott (Lok Leipzig-Mitte) in 2:23:05 sicher distanzierte.

Bei den Frauen über 8 km, die nur mäßige Orientierungsanforderungen stellten, gab es mit der Ex-Schandauerin Erika Wauer (BSC Lok Berlin) gleichfalls einen neuen Titelträger. Bei dem gleichmäßig gelaufenen Rennen gelang ihr in 1:15:41 ein überlegener Sieg über die Hallenserin Renate Schrei (Motor Ammendorf) in 1:23:45 und Olly Pietzsch (Lok BC Dresden) in 1:32:15. Bei den Staffeltwettbewerben bestimmten gleichfalls die Dresdner das Rennen, wobei Dynamo Dresden in der Besetzung Stock/Bellmann/Heinemann ihren 15-Minuten-Vorsprung gegen Lok Leipzig-Mitte mit Erfolg verteidigte; während sich der Titelverteidiger TU Dresden gegenüber seinem fünften Platz vom ersten Wertungslauf noch um zwei Plätze verbessern konnte. Bei den Damen verdrängte der Titelverteidiger Dynamo Dresden/Lok Berlin in der Besetzung Kaßbaum/Heinemann/Wauer den Sieger des ersten Wertungslaufes, Einheit Berlin/TU Dresden, auf Platz zwei. olk

Buchenwald-OC - 1966





Schau-stempeln



Bezirksmeisterschaften

Sayda 1965

Dresden-Ost 5 Punkte. Weibliche Ju-

Schrammstein-Orientierungslauf:

1966

## Zerstörte Hoffnungen

U Mit einem überlegenen Sieg beim  
5. 6. DDR-offenen Schrammstein-Orientie-  
2- rungslauf zerstörte Helmut Conrad  
0- (TU Dresden) in 1:14:52 die Hoffnung  
der DDR-Spitzenklasse beim ersten  
größeren Zusammentreffen der Saison,  
die Leistungsklasse I zu erreichen, und  
sich damit die Teilnahmeberechtigung  
m für die deutschen Meisterschaften zu  
s sichern. Auf einem 14 km langen Kurs  
um den Pfaffenstein, der nur im ersten  
Drittel bemerkenswerte Orientierungs-  
t schwierigkeiten bot, gelang es Conrad,  
den zwölf Minuten vor ihm gestarteten  
f. Dietze (Lok Leipzig Mitte) bereits am  
- dritten Kontrollpunkt einzuholen.  
t Dietze sah nunmehr seine einzige Hoff-  
nung in einem bedingungslosen Trab-  
rennen und konnte sich damit ohne den  
pausierenden Heinemann (Dynamo  
; Dresden) noch Platz 2 sichern. Bei den  
d Frauen über 8 km gab es mit Uta  
e Kuckert (TU Dresden) 1:01:37 und  
- Ulrike Heinemann (Dynamo) 1:08:44  
einen Dresdner Doppelerfolg.

Ergebnisse: Herren, Allgemeine  
Klasse, 12 km: 1. Lochschmidt (Dynamo)  
1:17:59, 2. Bellmann (Dynamo) 1:18:27;  
Junioren, 9 km: 1. Hoy (Lok BC Dres-  
den) 0:57:21; A-Jugend, 8 km:  
1. Schuhmann (Lok Dresden) 0:51:22;  
B-Jugend, 4 km: 1. Winkler (Lok BC  
Dresden) 0:22:31. Damen, Junioren,  
5 km: 1. Lämmer (Medizin Dresden) i  
0:57:52; B-Jugend, 4 km: 1. Kuroпка  
(Lok Dresden) 0:37:09. olk

## Sportvorschau

HANDBALL: Lok Dresdens Männer  
empfangen 11 Uhr Motor Schönau zum  
Liga-Punktspiel.  
Eibau und Lauch  
und Dynamo T  
Halleoren Halle  
liga: 9 Uhr En  
; Dresden) noch Platz 2 sichern. Bei den  
Meißen, 10 Uh  
Lok Pirna und  
zin Gottleuba,  
gegen Aufbau  
gibt es ein voll





*organisieren*



*Bahnlegen*





Simon | Schönvizky Hofer  
Crosse

### Platz drei knapp verfehlt

Zum Abschluß der internationalen Orientierungslaufsaison trafen sich in Tata noch einmal Aktive aus Schweden, der CSSR, der DDR und des Gastgeberlandes beim 13. Wettbewerb um den Pokal der ungarischen Sportvereinigung Spartakus. Auf der 10-km-Bahn der Frauen setzte sich Pedagogus Budapest durch, während bei den Männern (16 km) die Bezirksauswahl von Ostgötland (Schweden) siegte.

Die DDR-Teilnehmer konnten in dem 150 Teilnehmer umfassenden Feld vierte und fünfte Plätze belegen, wobei Helmut Conrad den CSSR-Ranglisten-ersten Galik von TJ Gottwaldov distanzierte und Platz drei nur um vier Sekunden gegen Horvath (Beac Budapest) verfehlte.

Staffel DM 1966 in Oybim



DEUTSCHES

# sportecho

AM MONTAG

## WM-Titel für Norwegen und Schweden

### ORIENTIERUNGSLAUF: DDR-Aktive nicht auf den vorderen Plätzen

Bei den Weltmeisterschaften der Orientierungsläufer, die 100 km westlich von Helsinki ausgetragen wurden, gingen am Sonnabend die Einzeltitel an Norwegen und Schweden. Bei den Männern setzte sich über 14 km der Norweger Hadler in 1:36:00 st vor Tepsell (Finnland) und Morelius (Schweden) durch, und bei den Frauen gab es über 7 km durch Ulla Lindqvist einen schwedischen Erfolg. Die neue Weltmeisterin verwies in 53:00 min Nilsen-Salis (Schweiz) und Hovi (Finnland) auf die Plätze. Bester DDR-Teilnehmer war bei den Männern R. Conrad mit einem 28. Rang unter 58 Startern, während sich bei den Frauen Erika Wauer unter 35 Aktiven mit dem fünfzehnten Platz als die beste DDR-Läuferin erwies.

Ergebnisse: Männer: 1. Hadler (Norwegen) 1:36:02, 2. Tepsell (Finnland) 1:38:47, 3. Morelius (Schweden) 1:40:05, 4. Olsen (Norwegen) 1:40:37, 5. Salmenkylä (Finnland) 1:40:38, 6. Nörgaard (Dänemark) 1:41:05, ... 28. Conrad 2:12:26, 33. Grosse 2:16:45, 44. Heinemann 2:33:37, 51. Zemanek (alle DDR) 3:01:56. Frauen: 1. Lindqvist (Schweden) 52:45 min, 2. Perch-Nielsen (Schweiz) 1:00:30, 3. Hovi (Finnland) 1:00:51, 4. Granstedt 1:00:59, 5. Steen-Olsson (beide Schweden) 1:02:54, 8. Thoresen (Norwegen) 1:03:29, ... 15. Wauer 1:14:05, 20. Heinemann 1:18:08, 23. Meier (alle DDR) 1:24:29.

105 %  
C. 138 %  
Gr. 74 %  
Hei 160 %  
Zem. 189 %



Dieter war dabei

*Ente!*

Bei den erstmalig ausgetragenen Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in Finnland nahm auch die DDR teil. In ihren Reihen stand Sportfreund Dieter Conrad von der BSG Wissenschaft Quedlinburg. Ueber 14 km belegte er einen 28. Platz, und in der Mannschaft belegte er mit seinen Kameraden den siebenten Platz.

Dieser Erfolg überrascht keinesfalls, ist Dieter doch immerhin Deutscher Meister im Nachtorientierungslauf 1965. Bei den Meisterschaften 1966 im Zittauer Gebirge konnte er den Titel nicht verteidigen und wurde Dritter. In der Mannschaft holte er sich jedoch den Titel über 3 mal 10 km (mit der Staffel der TU Dresden).

Der Orientierungslauf ist noch eine junge Sportart und wird erst seit 1959 nach internationalen Regeln bei uns in der DDR gepflegt.

Rüge 1

*hat Dieter gar nicht  
gemacht!*



Weltmeister 1966

1. Ulla Lindkvist Sw
2. Kathi von <sup>Pesch</sup> Nilsen-Salis (Lindby) Sz
3. Hovi Fi

## Korrekte Haltung der IOF Absage Westdeutschlands

**ORIENTIERUNGSLAUF: Bonnverbot westdeutschen WM-Start**

Die I. Weltmeisterschaften im Orientierungslauf, die am Freitag in Helsinki begannen, wurden ohne westdeutsche Beteiligung durchgeführt. Da die finnischen Veranstalter die Fahnen aller Teilnehmerstaaten hissten, darunter auch die der DDR, mußte die westdeutsche Vertretung unter dem Druck Bonns auf den Start verzichten. Mit dieser Absage wird deutlich, worum es bei den morgigen „Gesprächen“ zwischen der Bonner Regierung und der westdeutschen Sportführung gehen dürfte.



Weltmeister 1966

- |    |                  |      |
|----|------------------|------|
| 1. | Aage Haaker      | No   |
| 2. | Arvo Tepsell     | Fi   |
| 3. | Anders Hovellius | Schw |



DM OL 1967

Feldberg (Meckl.)

7. Oktober

ersten Jahreserfolg gegen die bisher in Stepp, Landbote und Epilon.

Orientierungslauf:

## Bezirk Dresden unterstrich seine Vormachtstellung

In Feldberg (Bezirk Neubrandenburg) wurde mit dem 12. Deutschen Meisterschaften der DDR und zugleich 9. und letzten Ranglistenwettbewerb für die Orientierungsläufer der Schlußpunkt unter den wichtigsten Teil der Saison 1967 gesetzt. Der Bezirk Dresden unterstrich dabei erneut seine Vormachtstellung in der DDR: Die Sieger in sämtlichen Herrenklassen kamen aus Dresden bzw. Bad Schandau; bei der Elite, den Junioren und der Staffel gab es sogar einen dreifachen Erfolg.

Der in diesem Jahr groß herausgekommene Dresdner Dynamo-Youngster Baumgart (21) holte sich mit einem Vorsprung von 16 Sekunden auf

der 20 km langen Bahn der Herren-Elite den Titel vor dem Ranglistensieger H. Conrad (TU Dresden) und Vorjahrsmeister Heinemann (Dynamo Elbe). Eine noch knappere Entscheidung gab es auf der 11-km-Distanz der Damen. Uta Thämel (TU) verwies hier in 1:33:26 Std. die Leipzigerin Annelies Unger (1:33:34) und Ulrike Heinemann (Dynamo Elbe Dresden) auf die Plätze. Erika Conrad (Lok Bad Schandau) wurde Vierte und dadurch Zweite in der Rangliste hinter Annelies Unger.

Dynamo Elbe Dresden (Stock, Baumgart, Heinemann) vor TU Dresden und Lok BC Dresden hieß das Ergebnis der Staffel nach einem äußerst harten Rennen. Nach dem zweiten Wechsel führte die TU noch mit rund einer halben Stunde Vorsprung, Schlußläufer Heinemann holte den letzten Mann der TU, Conrad, jedoch am siebenten der zehn Posten ein und verhalf seiner Equipe zum Sieg mit vier Sekunden Zeitdifferenz!

Eine gute Nachwuchsarbeit bewies Lok BC Dresden. Winkler (Jugend A), Ullmann (Jugend B), Ilona Hoy (Jugend B) und die Staffel der männlichen Jugend erkämpften vier Meister- bzw. DDR-Bestentitel in den fünf Jugendklassen. Weitere Ergebnisse: Herren, Junioren: 1. Wauer (Lok Bad Schandau), 2. R. Hoy (Lok BC Dresden), 3. Starke (Lok Dresden); Damen, Junioren: 1. Rasch (Motor Schönebeck); Jugend A: 1. Engemann (Pädagogik Leipzig).  
Güfra Dyn

(ohn  
tel, t  
aufzt  
Gege  
Körn  
werte  
saer  
sten  
Glück  
Pesch  
durch  
Stark  
nach  
Angr  
die  
schen  
in de  
durch  
der A  
IN  
7 000  
ten  
konn  
sprec  
tete  
es je  
der  
einen  
sich  
Punk  
Anw.  
Thür  
erzie  
dige  
Rac  
Sc  
Ei  
hint  
tag  
men  
zum  
rer  
Stah  
Nord  
den  
dabe  
Dyn



DM-OL  
Staffel

mit fektischen

Manover wurde Hauptkoch  
Kurent Dynamo am 1. Wech-  
sel um 7 min distanziert.

Nach 2. Wechsel (Simon)  
27 min Vorsprung

Schlussläufer H. Conrad  
verlor alle Zeit und wurde  
im Spurt von R. Herwmann  
geschlagen.





DM Nacht-OL 1967  
Wernigerode

dfocaretdi 0F. f stinnueda al se iudve f. h. e. n. d. l. l. e.  
7 20091